

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 22.11.2022

Ein Gemeinderatsmitglied war per Videokonferenz zugeschaltet. Dieses hatte kein Stimmrecht. Das Abstimmungsverhalten wurde aufgenommen und den Beschlussfassungen nachrichtlich hinzugefügt. Dies hat keine rechtliche Bedeutung.

Der Vorsitzende setzt vor Beginn der öffentlichen Sitzung den ursprünglichen TOP 1 „Sanierung Westheimer Weg im Stadtteil Neckargröningen – Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung (Straßenbau)“ von der Tagesordnung ab.

1. Geh- und Radwegbrücke über die Hochdorfer Str. (K1667) im Ortsteil Hochberg - Vorstellung der Planvarianten 181/2022

Dr.-Ing. Volker Schreiber und Dipl.-Ing. Thomas Weber (Schreiber Ingenieure) veranschaulichen und erläutern das Bauvorhaben des Neubaus einer Fußgängerbrücke über der Hochdorfer Straße (K1667) sowie eine Kostenermittlung verschiedener Varianten anhand einer Präsentation.

StRätin Eisterhues schlägt vor, eine Radweganbindung in die Planungen miteinzubeziehen.

StRat Plessing spricht als alternatives Material leichteres Aluminium/Textilbeton an.

StRat Goldmann bittet darum, für die zahlreichen Schul- und Kindergartenkinder dort einen zusätzlichen niedrigeren Handlauf anzubringen.

StRat Dr. Burgmaier gibt zu bedenken, dass hinsichtlich der Steigung im Vorfeld genau die Machbarkeit der Baumaßnahme unter dem Aspekt der Vorgaben zur Barrierefreiheit geprüft werden müsse.

FBL Rygol weist darauf hin, dass es sich heute um eine erste Vorstellung der Planungen handle und bis zum Baubeschluss weiterführende Untersuchungen durchgeführt würden.

Die Anwesenden sehen keinen Bedarf, die Vertreter des Ingenieurbüros bei der Gemeinderatssitzung erneut hinzuzuziehen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gemeinderat stimmt der weiteren Planung zur Umsetzung der Planvariante 2 zu.

2. Das Ingenieurbüro SCHREIBER Ingenieure aus Stuttgart wird mit den weiteren Planungen beauftragt.

2. Wohnbaugebiet "Bubelesäcker" im Stadtteil Hochdorf
- Zustimmung zum Städtebaulichen Konzept
- Zustimmung zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

191/2022

FBL Brenner stellt eine Präsentation zum Wohnbaugebiet „Bubelesäcker“ vor. Insbesondere werden verschiedene Erschließungsvarianten mit Visualisierungen dargestellt und das weitere Vorgehen aufgezeigt.

StRat Dr. Burgmaier führt aus, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag aus Natur- und Artenschutzgründen ablehnen werde. Die Versiegelung fruchtbaren Ackerbodens, insbesondere im regionalen Grünzug, kritisiert er. Das Baugebiet habe negative Auswirkungen auf die Artenvielfalt, die Biodiversität und die Biotopverbundplanung.

Mehrere Stadträtinnen und Stadträte setzen auf die Untersuchungen im weiteren Verfahren, die Abwägung der Belange des Naturschutzes mit anderen Argumenten wie dem Wohnraumbedarf sowie die erforderlichen Gutachten, unter anderem zum Artenschutz.

FBL Brenner zeigt anhand von Beispielen auf, dass das Thema Artenschutz in den allermeisten Baugebieten in den letzten Jahren eine wichtige Rolle gespielt habe und stets eine Herausforderung dargestellt habe, welche durch zahlreiche Maßnahmen gelöst werden konnte. Durch den heutigen Beschluss werde man in die Lage versetzt, diese Aspekte ergebnisoffen genau überprüfen zu können und letztendlich den Abwägungsprozess führen zu können.

StRat Leutenecker bezieht sich auf den Plan der Variante 1.3.3 auf Seite 21 der Präsentation und hat Bedenken gegenüber der Zufahrtmöglichkeit des Gebäudes in der nordöstlichen Ecke des Gebietes und bittet um Prüfung, ob in diesem Eck nicht ein kleines Mehrfamilienhaus geeigneter wäre.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1), 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat stimmt dem Städtebaulichen Konzept in Ausgestaltung der Variante 1.3.3 (Flachdach mit Lebensmittelmarkt) zu und beauftragt die Verwaltung das dazugehörige Bebauungsplanverfahren entsprechend einzuleiten und durchzuführen.

3. Sachstandsbericht Klimamobilitätsplan

FBL Brenner stellt eine Präsentation zum Klimamobilitätsplan des Landkreises Ludwigsburg vor.

- 4. Bebauungsplan "Gewerbegebiet am Neckar - 1. Änderung" im Stadtteil Aldingen**
- Aufstellungsbeschluss
 - Zustimmung zum Entwurf
 - Auslegungsbeschluss

192/2022

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet am Neckar - 1. Änderung“ im Stadtteil Aldingen, gemäß dem beigefügten Bebauungsplan mit Darstellung der Abgrenzung vom 29.11.2022. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.
2. Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet am Neckar - 1. Änderung“ im Stadtteil Aldingen vom 29.11.2022 mit Begründung und Anlagen zum Bebauungsplan.
3. Der Gemeinderat beschließt gem. § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung durchzuführen und die Träger öffentlicher Belange davon zu benachrichtigen.

5. Waldnutzung im Forstwirtschaftsjahr 2023

159/2022

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Betriebsplan 2023 für den Stadtwald Remseck am Neckar, vorgelegt durch das Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Wald, wird zugestimmt.
2. In den Haushaltsplan 2023 werden bei denen in der Vorlage aufgeführten Produktsachkonten Gesamtaufwendungen in Höhe von 14.200 € eingestellt.

6. Überplanmäßige Aufwendungen im Budget Technische Dienste 2022 198/2022

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Haushalt 2022 entstehenden überplanmäßigen Aufwendungen im Budget der Technischen Dienste in Höhe von 50.000 € werden zur Kenntnis genommen und der Deckung durch das Budget Gemeindestraßen wird zugestimmt.

7. Vergabe der Zeitvertragsarbeiten für allgemeine Tiefbauarbeiten 182/2022
- Jahresbauarbeiten Straßenbau

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst mit 12 Ja-Stimmen (nachrichtlich: 1) einstimmig folgenden Beschluss:

Der Zeitvertrag für die allgemeinen Tiefbauarbeiten im Bereich Straßenbau mit der Firma Willy Schnell GmbH + Co. KG aus Stuttgart wird gemäß dem Rahmenvertrag vom 17.12.2021 um ein weiteres Jahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 verlängert.

8. Aufstellung der Immobilien der Stadt Remseck am Neckar mit 188/2022
derzeitiger Nutzung
- Antrag der CDU Fraktion zur Haushaltsberatung 2022

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

9. Bekanntgaben

Es wird nichts bekanntgegeben.

10. Verschiedenes

Es werden keine Punkte vorgebracht.

Remseck am Neckar, 23. November 2022
Für die Richtigkeit!
Der Schriftführer